

CONIFLOOR 310

Lösemittelfreie 2K-PUR-Spachtelmasse

Materialbeschreibung

CONIFLOOR 310 ist eine zweikomponentige, lösemittelfreie Spachtelmasse auf Polyurethan-Flüssigharzbasis.

Anwendungsbereiche

CONIFLOOR 310 dient zum Porenverschluss von Unterlagsmatten wie Gummigranulatbahnenware (als Elastikschicht).

CONIFLOOR 310 wird in den Systemaufbauten CONIFLOOR LPC+ und CONIFLOOR UPD+ eingesetzt.

Eigenschaften

CONIFLOOR 310 ist in der A-Komponente thixotropiert, besitzt eine lange Topfzeit und ist leicht verarbeitbar.

Die Spachtelmasse ist elastisch und härtet schwindfrei aus.

Verbrauch

Der Verbrauch von CONIFLOOR 310 liegt bei ca. 0,70 – 0,90 kg/m².

Technische Daten

| | | | |
|--|---|-------------------|------------------------|
| Mischungsverhältnis | bzgl. Masse (Gewicht) | | 4 : 1 |
| Dichte | Gemisch, | bei 23 °C | g/cm ³ 1,24 |
| Viskosität | Komponente A, bei 23 °C | mPas | thixotrop |
| | Komponente B, bei 23 °C | mPas | 100 |
| | Gemisch, bei 23 °C | mPas | thixotrop |
| Topfzeit | bei 12 °C | min | 105 |
| | bei 23 °C | min | 60 |
| | bei 30 °C | min | 45 |
| Begehbarkeit | bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeucht. | h | 10 |
| Überarbeitungsintervall | bei 30 °C und 75% rel. Luftfeuchtigkeit | Std. max. | 36 |
| | bei 23 °C und 40% rel. Luftfeuchtigkeit | Std. max. | 48 |
| Objekt- und Verarbeitungstemperatur | minimal | °C | 10 |
| | maximal | °C | 30 |
| Zulässige relative Luftfeuchtigkeit | maximal | % | 80 |
| Shore A-Härte | nach 24 h bei 23 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit | | 65 |
| | nach 28 d | | 85 |
| Zugfestigkeit | DIN 53504 | N/mm ² | 4,5 |
| Bruchdehnung | DIN 53504 | % | 80 |
| Weiterreissfestigkeit | DIN 53515 | N/mm | 13 |
| <i>Diese Angaben sind Richtwerte. Die Werte dienen nicht zur Erstellung von Spezifikationen!</i> | | | |

Verarbeitungshinweise

Zunächst wird die B-Komponente in das Gebinde der A-Komponente geschüttet. Dabei ist darauf zu achten, dass

die B-Komponente restlos ausläuft, dabei das Gebinde mittel Spachtel sorgfältig auskratzen.

Zum Erreichen einer homogenen Konsistenz und einer intensiven Durchmischung sind die beiden Komponenten mit einem langsam laufenden Rührwerk bei ca. 300 U/min gründlich zu mischen. Auch die Boden- und Randbereiche des Mischgefässes müssen dabei erfasst werden.

Der **Mischvorgang** muss bis zum homogenen, schlierenfreien Zustand ca. **2-3 Minuten** durchgeführt werden.

Anschliessend muss in einen zweiten, sauberen Behälter **umgetopft** werden und erneut ca. 2 Minuten gemischt werden um Mischfehler zu vermeiden.

Die **Temperatur** der beiden Komponenten sollte beim Mischvorgang zwischen 15 und 25°C liegen.

Nach dem Anrühren wird die Spachtelmasse mit einem Gummi- oder Metallwischer auf der Gummigranulatdecke verteilt. Um den Verbrauch möglichst gering zu halten, muss das Spachtelmaterial **scharf** über die Granulatmatte abgezogen werden.

Der für die Applikation verwendete Glättspachtel sollte an den Ecken abgerundete Kanten besitzen.

Der **Materialverbrauch** hängt sowohl von der Oberflächenbeschaffenheit der vorfabrizierten Gummigranulatmatte als auch von Belags-, Material- und Umgebungstemperatur ab.

Sowohl die Verarbeitungszeit von CONIFLOOR 310 als auch die Aushärtung des Belages wird wesentlich durch die Temperatur von Material, Untergrund und Umgebung bestimmt. Bei niedrigen Temperaturen verzögern sich grundsätzlich die chemischen Reaktionen; damit verlängern sich auch die Topf-, Begehbarkeits- und Überarbeitbarkeitszeiten. Bei hohen Temperaturen werden umgekehrt chemische Reaktionen beschleunigt, so dass sich o.a. Zeiten entsprechend verkürzen.

Für die vollständige Aushärtung von CONIFLOOR 310 darf die mittlere Temperatur des Untergrundes die unterste Verarbeitungs- bzw. Objekttemperatur nicht unterschreiten.

Nach der Applikation muss das Material ca. 12 Stunden (15°C) vor direkter Wasserbeaufschlagung geschützt werden. Innerhalb dieser Zeit kann Wassereinwirkung an der Oberfläche zum Aufschäumen des Belages führen.

Wichtiger Hinweis:

Bei Überschreitung des Überschichtungsfensters muss der Porenspachtel angeschliffen werden, um Haftungsprobleme der nächsten Schicht zu vermeiden.

Es darf nur soviel Fläche mit CONIFLOOR 310 bearbeitet werden, wie innerhalb des Überarbeitungsfensters beschichtet werden kann.

Reinigungsmittel

Bei Beendigung der Arbeiten sowie bei Arbeitsunterbrechungen sind alle zur Wiederverwendung vorgesehenen Arbeitsgeräte mit REINIGER 40 oder geeigneten handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Butylacetat) zu reinigen.

Keinesfalls dürfen Wasser oder alkoholische Lösemittel als Reinigungsmittel verwendet werden.

Untergrundbeschaffenheit

CONIFLOOR 310 wird direkt auf die **trockene** Gummigranulatmatte appliziert, die frei von losen oder mürben Teilen sowie trennend wirkenden Substanzen wie Öl, Fett, Gummiabrieb, Staub oder ähnlichem sein muss.

Lieferform

Die Lieferung von CONIFLOOR 310 erfolgt in Gebindeeinheiten à 25 kg (Metall). A- und B-Komponente sind dabei im abgestimmten Misch-verhältnis in separaten Gebinden abgefüllt.

Farbton

grau

Lagerung

Gut verschlossene Originalgebände sind trocken im Temperaturbereich von 5 bis 25 °C zu lagern.

Direkte Sonneneinstrahlung und Unterschreitung der Lagertemperatur sind zu vermeiden.

Vor Verwendung ist das auf den Gebinden genannte Mindesthaltbarkeitsdatum zu prüfen.

Physiologisches Verhalten / Schutzmassnahmen

Im ausgehärteten Zustand ist CONIFLOOR 310 physiologisch unbedenklich.

Die bei der Verarbeitung notwendigen Schutzmassnahmen sowie Transportvorschriften und Entsorgungshinweise sind den Sicherheitsdatenblättern des Produktes zu entnehmen.

Kennzeichnung VOC-Gehalt

CONIFLOOR 310 erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie 2004/42/EG.

Gefahrenhinweise

GIS-CODE: PU40

Gefahrstoffverordnung: kennzeichnungspflichtig



CE-Kennzeichnung:

Siehe Leistungserklärung

CONICA AG
Industriestrasse 26
8207 Schaffhausen
Schweiz

Tel.: + 41 52 644 3600
Fax: + 41 52 644 3699
info@conica.com
www.conica.com

Der Inhalt dieses Merkblattes ist unverbindlich. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen einerseits, sowie andererseits aufgrund der Tatsache, dass Anwendung und Verarbeitung dieses Produktes ausserhalb unseres Einflusses liegen, wird der Käufer und/oder Anwender nicht von der Verpflichtung entbunden, dieses Produkt in eigener Verantwortung auf dessen Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck prüfen. Unsere Beratung in Wort, Schrift und durch Versuche ist dabei unverbindlich.

Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Informationen zu diesem Produkt als nicht mehr aktuell anzusehen. Da die Datenblätter regelmässig aktualisiert werden, obliegt es der Verantwortung des Verarbeiters, die aktuelle Version vorliegen zu haben. Registrierte Benutzer können zu jedem Zeitpunkt aktuelle Datenblätter von unserer homepage herunterladen. Auf Wunsch senden wir Ihnen diese auch gerne zu.